

German Datacenter Association ehrt Nachwuchstalente und stärkt den Digitalstandort Deutschland

## Zukunft der Branche im Fokus

**Frankfurt am Main, 16. September 2024** – Auch in diesem Jahr verlieh die German Datacenter Association (GDA) ihre renommierten Nachwuchsförderpreise. Im Rahmen eines festlichen Galadiners, das den Abschluss der German Datacenter Conference bildete, wurden die herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten junger Talente aus dem IT- und Datacenter-Bereich ausgezeichnet. Die Schirmherrschaft übernahm erneut **Prof. Dr. Kristina Sinemus**, Hessische Ministerin für Digitalisierung und Innovation.

*„Der Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs wird im Bereich der Digitalisierung immer größer. Wir brauchen kluge, innovative Köpfe, die mit uns die Digitalisierung von morgen gestalten wollen“,* sagte Abteilungsleiter **Dr. Walter Fishedick** in Vertretung der Hessischen Digitalministerin.

*„Der Nachwuchsförderpreis der German Datacenter Association ist daher eine großartige Motivation und Anerkennung für junge Talente, zu der ich den heutigen Preisträgerinnen und Preisträgern sowie allen Nominierten im Namen der Schirmherrin, Prof. Dr. Kristina Sinemus, ganz herzlich gratulieren möchte“,* so Dr. Walter Fishedick weiter.



**Anna Klafft**, GDA-Vorstandsvorsitzende, hob die strategische Relevanz des Preises hervor: *„Unsere Branche steht vor immensen Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung und den steigenden Bedarf an nachhaltigen Rechenzentren. Es sind die jungen Talente, die diese Entwicklungen aktiv vorantreiben werden. Mit dem*



*Nachwuchsförderpreis möchten wir diese Potenziale sichtbar machen und fördern. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die klugen Köpfe von morgen zu unterstützen und sie auf ihrem Weg in die Zukunft der Datacenter-Branche zu begleiten.“*

**Prof. Dr. Peter Radgen**, GDA-Vorstandsmitglied, Initiator des Preises und Vorsitzender der Jury, betonte: *„Junge Talente sind der Schlüssel zur Innovationskraft unserer Branche. Die wissenschaftlichen Arbeiten der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger zeigen eindrucksvoll die große Bandbreite der relevanten Themen auf. Die engagierten und zukunftsorientierten Preisträger leisten nicht nur bedeutende Beiträge zur Weiterentwicklung der Datacenter-Technologie, sondern setzen auch Maßstäbe in puncto Nachhaltigkeit und Effizienz.“*

#### **Preisträgerinnen und Preisträger der GDA-Nachwuchsförderpreise 2024**

- **Kategorie Doktorarbeiten:** Dr. Paula Marlene Wenzel, Universität Stuttgart  
Titel der Arbeit: „Energy Efficiency and Environmental Assessment of Cooling Towers“
- **Kategorie Masterarbeiten:** Emre Öksüz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Titel der Arbeit: „Efficiency Benchmarking of Cloud-Native Applications in Kubernetes“
- **Kategorie Bachelorarbeiten:** Martine Mirabella Meyer, Hochschule RheinMain  
Titel der Arbeit: „Erfolgsfaktoren der Projektentwicklung von Rechenzentren“
- **Kategorie Studentische Arbeiten:** Justin Bürger, Technische Universität Dresden  
Titel der Arbeit: „Modeling and Analysis of Somitogenesis - Towards Reproducibility of Research Data using a Model Repository“

#### **Sponsoren und Unterstützer des GDA-Nachwuchsförderpreises**

Der GDA-Nachwuchsförderpreis wird durch die großzügige Unterstützung führender Unternehmen der Branche ermöglicht. Die diesjährigen Sponsoren waren **NTT Global Data Centers EMEA GmbH** und die **Notstromtechnik-Clasen GmbH**.

**Günter Eggert**, Director Public bei NTT Global Data Centers EMEA GmbH, betonte, dass die Nachwuchsförderung von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Rechenzentrumsbranche sei: *„Die Themenvielfalt und die Qualität der eingereichten Arbeiten ist faszinierend. Die Preisträger haben bewiesen, dass es leistungsfähigen akademischen Nachwuchs gibt, der die weitere Entwicklung digitaler Infrastrukturen vorantreiben kann. Dennoch muss die Rechenzentrumsbranche weiter daran arbeiten, für junge Menschen in der Phase der Berufs- und Studienorientierung sichtbarer und attraktiver zu werden. Dazu kann und soll auch der GDA-Nachwuchsförderpreis beitragen.“*

**Jörg Böhme**, Geschäftsführer der Notstromtechnik-Clasen GmbH, sagte: *„Im Namen der Notstromtechnik Clasen GmbH gratulieren wir herzlich den Gewinnerinnen und Gewinnern des GDA-Nachwuchsförderpreises! Die Unterstützung junger Talente ist für uns von zentraler*

*Bedeutung, um die Zukunft unserer Branche und unseres Landes zu sichern. Nur durch gemeinsame Initiativen können wir die Fachkräfte von morgen entwickeln, unterstützen und fördern. Es freut mich umso mehr, dass die NTC als deutsches mittelständisches Industrieunternehmen einen wertvollen Beitrag zu diesem wichtigen Ziel als Sponsor leistet!“*

Der GDA-Nachwuchsförderpreis zeichnet seit 2022 jährlich herausragende studentische Forschungsarbeiten, Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten aus, die sich mit innovativen Themen rund um Rechenzentren, IT-Infrastruktur und Digitalisierung befassen.

### **Bild-Download**

<https://www.germandatacenters.com/fileadmin/images/presse/GDA-Nachwuchsförderpreise-2024.jpg>

**Vorschlag für eine Bildunterzeile\*:** German Datacenter Association ehrt Nachwuchstalente und stärkt den Digitalstandort Deutschland – Mitglieder der Jury, Schirmherr, Sponsoren und GDA-Vorstand gratulieren den diesjährigen Gewinnern des GDA-Nachwuchsförderpreis.

Das Foto ist frei zur Veröffentlichung, bitte nutzen Sie folgenden Vermerk:

Foto: Marc Holstein / GDA

### **Pressekontakt**

Julia Niederwipper  
Head of Marketing & Corporate Communication

+49 173 320 9331

[niederwipper@germandatacenters.com](mailto:niederwipper@germandatacenters.com)

### **Über die German Datacenter Association e.V.**

Die German Datacenter Association e.V. (GDA) ist der Verband der Rechenzentrumsbranche in Deutschland und vertritt deren Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft. Die Mitgliedsunternehmen der GDA e.V. repräsentieren die Vielfalt des Ökosystems Rechenzentrum. Der Verband bietet ihnen eine Plattform, um das Wachstum der Branche gemeinsam zu stärken und ihre Wahrnehmung in Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu verbessern.

Zudem vertritt die GDA e.V. ihre Mitglieder in Bezug auf Gesetze, Bestimmungen, Standards, Normen und politische Fragen in den entsprechenden Gremien. Erklärtes Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für das Betreiben von Rechenzentren in Deutschland nachhaltig zu verbessern und die Investitionsattraktivität von deutschen Standorten zu steigern.

Die German Datacenter Association e.V. wurde 2018 gegründet und hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. [www.germandatacenters.com](http://www.germandatacenters.com)

**\* Auf dem Bild sind zu sehen, von links nach rechts:**

Jurymitglied Inga Janović (FAZ), Dr. Lutz Bruschi (in Vertretung für Justin Bürger, Technische Universität Dresden), Sponsor Günter Eggert (NTT Global Data Centers), Dr. Walter Fischebeck (in Vertretung für Prof. Dr. Kristina Sinemus, Ministerium für Digitales und Innovation des Landes Hessen), Martine Mirabella Meyer (Hochschule RheinMain), Sponsor Jörg Böhme (Notstromtechnik-Clasen GmbH), GDA-Vorstandsvorsitzende Anna Klaff, Jurymitglied Peter Junker (Drees & Sommer), Sponsor Dirk Doormann (Notstromtechnik-Clasen GmbH), Dr. Paula Marlene Wenzel (Universität Stuttgart), Laudator Andreas Thomasch (Lenovo), Emre Öksüz (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel) und GDA-Vorstandsmitglied, Initiator des Preises und Vorsitzender der Jury Prof. Dr. Peter Radgen.